


Erledigt

HW Umbau oder doch Neukauf? Gigabyte X399 Designare Ex Hackintosh fähig?

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 16. Mai 2020, 12:44

Hallo Hackintosh Community 😊

Eigentlich hatte ich geplant den MacPro einfach zu kaufen 🤔 aber ein Hackintosh wäre besser, schneller und würde weniger kosten da ich schon auch einiges an HW habe und nur mehr 2x 4TB SSD's und die 2x Radeon VII brauche. (Restliches Budget wäre bei 3000€ für "Umbauten")

Das wäre mein erster Hackintosh also  🙏 gnädig sein 😊

Ich habe gesehen das manche es mit dem MB hingekriegt haben aber keine Infos dazu wie weit welche Features vertreten sind und welche nicht bzw. welche Workarounds es gegeben hat oder Einstellungen. Mein Wunsch wäre das alle macOS typischen Funktionen vertreten sind.

Die große Frage wäre also welche Teile sollte/muss ich ersetzen um ein 100% macOS fähiges Gerät zu bekommen. Dabei ist es egal ob Teile ersetzt sollen oder das Budget vielleicht überschritten wird.

Im Voraus schon mal  🙏

Restliche Hardware vorhandene:

AMD Threadripper 1950x

Corsair Vengeance LPX 8GB 3000MHz (8x)

AMD Radeon RX570 🤔 später AMD Radeon VII (2x)

Samsung NVMe Pro 1TB (Windows)

Samsung NVMe Evo 1TB (für macOS geplant)

Seagate Barracuda HDD 8TB

+ später Samsung SSD 860 QVO 4TB (2x)

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 14:20

Da können dir sicher einige der AMD-Fraktion mehr zu sagen, denke das passt. Wenn Adobe 'ne Rolle spielt, würde ich aber auf AMD-CPU verzichten. Was ich auf jeden Fall empfehlen kann, ist die X299-Plattform. Ein hervorragendes Board, wenn nicht sogar das beste, ist das ASUS WS X299 SAGE/10G. Das spielt von der Technik her in der Liga des iMacPro, nur eben mit jeder Menge freier PCIe-Slots. Und da im Gegensatz zum originalen Mac beim Hackintosh kräftig übertaktet werden kann mit ausreichender Kühlung, liegt man mit den tatsächlichen Daten dann weit über den iMacPro und kann in vielen Disziplinen deutlich über dem MacPro liegen.

Hier ein ausgezeichnetes Tutorial: [X299 Tutorial - ASUS WS X299 Sage/10G](#)

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 16. Mai 2020, 14:57

First things first - Vielen dank für die schnelle Antwort.

Also wärest du der Meinung die CPU und das Mobo zu wechseln und mir die Broadcom BCM943602CS zu holen für Bluetooth und Wifi.

Kann ich dann eigentlich die geplanten Radeon VII verwenden in diesem Setup oder muss ich dafür was in der Anleitung ändern da sie von verschiedenen Herstellern sind, hab gelesen das die out of the box gehen? 😄

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 15:52

[mr reginald kray](#)

Mein System sieht du in meiner Signatur. Außerdem habe ich gerade für die Firma folgendes System zusammengestellt:

WS X299 SAGE/10G

i9 9940X (war der einzig passende aktuell zu haben, hätte auch gern einen 18-Kerner genommen)

2x Radeon VII (egal welcher Hersteller, sind eh alle gleich)

2x Samsung M.2 SSD NVMe (je 512 GB für System, Programme inkl. 1:1 Backup CCC)

1x Samsung SATA SSD 2TB (Backup TimeMachine)

1x Thunderbolt3-Karte (Gigabyte Titan Ridge) für vorhandene Promise Pegasus3 R8

1x DeckLink 4K Extreme 12G (Video/Audio I/O)

Wifi nutze ich da nicht, da über 2x 10Gbit Ethernet ans Hausnetz angebunden. Eventuell mal einen USB-Bluetooth-Stick ...

Aber klar geht deine genannte Kombi. Ich habe in meinem System auf einem PCIe-Adapter 'ne originale Apple-Combo.

Da ich die Grafikkarten nicht in den Kühlkreislauf (Wasser) einbeziehen will, habe ich mich für den Prozessor für eine "All in One" entschieden, ist billiger und einfacher zu benutzen. Allerdings finde ich die gar nicht mal so doof:

<https://www.alphacool.com/shop...0-cpu-digital-rgb?c=21227>

Immerhin ein 420er Radiator (3x 140!) in Vollkupfer. Die meisten Mitbewerber haben eher

kleinere und aus Aluminium und teurer. Zum anderen lässt sich das Ding bei Bedarf sehr einfach erweitern und auch nachfüllen. Feine Sache, günstig.

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 16. Mai 2020, 16:25

Hört sich nach einer guten Lösung an vorallem weil des X299 noch länger "neu" bleiben wird und es das wechseln der CPU in Zukunft erleichtert. 👍

Das WS X299 SAGE/10G lässt von den Specs her keinen Wunsch offen.



Einzig bei der CPU bin ich mir da noch nicht ganz sicher. Der Intel Core i9-10900X wäre in keinem schlechten Preis/Leistungsverhältnis aber weiß nicht ob die Hackintoshfähig wären(?) und das sie angeblich ziemlich heiß werden spricht auch nicht grad dafür aber die RAM Geschwindigkeit macht schon was aus .. hmm .. vlt auch der i9-10980XE??

Findest du das der i9-7900X den i9-9940X so in den Schatten stellt? Bin bei den 4ren nicht wirklich Entscheidungssicher 🤔

Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 17:00

[mr_reginald_kray](#)

Mein Problem war vor allem die Verfügbarkeit.

Ansonsten mal ein kurzer Abriss:

7900X - 7980XE.

Älteste Generation (SkylakeX), schlechtes Design von Haus aus (original Intel-Kühlpaste unterm Heatspreader lausig).

Vorteil: lässt sich einfach "köpfen", Paste durch besseres ersetzen oder "offen" lassen mit diesem Adapter:

<https://www.caseking.de/der8au...t-die-frame-fsd8-021.html>

Damit wird es perfekt.

9900X - 9980XE.

Von Intel verbesserte SkylakeX, Heatspreader nun verlötet, höherer Basistakt. Lässt sich nicht (oder schwer) köpfen,

ist aber an sich ein vernünftiger Prozi. Ein geköpfter 79xx mit Direct Die Frame ist aber besser.

10900X - 10980XE.

Neueste Technik, günstiger da AMD-Konkurrenz. 48 PCIe-Lanes (zuzüglich PCH) anstelle 44.

Es laufen alle diese Prozessoren. Die beiden älteren Generationen bieten 44Lanes, die neuen 4 mehr. Allerdings benötigt das auch neue Mainboards. Ich empfehle dennoch das "alte" WS X299 SAGE/10G das mit 44 Lanes auskommen muss, egal welcher Prozi drauf steckt. Denn dessen Technik durch PLX Switches erhöht die Anzahl der genutzten Lanes signifikant und es funktioniert bestens.

Für die neueste Generation CPUs sind aktuellstes Firmware-Update notwendig sowie zusätzliche SSDT-Patches.

Edit: Habe in meinem System auch einen 10-Core drin, würde aber heute nicht mehr so empfehlen, der Abstand zu den kleineren Systemen ist recht gering, auch wenn die vielen Lanes natürlich locken. Denke der 14er wird ordentlich rocken. Einen 18-Kerner derzeit aufzutreiben ist nicht so einfach ...

Edit2: Eine (ausreichend dimensionierte) Wasserkühlung wird Pflicht. Wäre sonst schade drum, wenn der sich ständig selbst drosseln müsste.

DSM2 ist ein kompetenter Ansprechpartner!

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 16. Mai 2020, 18:54



Die Qual der Wahl



Ich glaube ich werde mich für den Intel Core i9-10980XE entscheiden, falls der noch irgendwo erhältlich ist. Als alternative wäre der i9-7900X mit dem Direct Die Frame. Beim Mobo werd ich auch deinem Ratschlag folgen und mich für das WS X299 SAGE/10G entscheiden. Und auch für den empfohlenen Wasserkühler.

Zu den neuesten Firmware-Update sowie zu den zusätzlichen SSDT-Patches werde ich mich noch ein wenig einlesen müssen.



Danke für den Ansprechpartner und danke für deine detaillierte Hilfe



Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 19:55

Der "beste" wäre tatsächlich der alte 7980XE. Den gebraucht für'n schmalen Taler wäre super. Köpfen, Direct Die Frame drauf, Wasserkühlung drüber - feines System.

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 16. Mai 2020, 20:47

[Intel Core i9-10980XE vs i9-7980XE](#) oder [Benchmark i9-7980XE vs i9-10980XE](#)

Im Vergleich taktet doch der 10980XE um einiges höher und kostet grad mal die Hälfte zumindest hier in Österreich. Aus welchem Aspekt heraus wäre der 7980XE empfehlenswerter?



Beitrag von „apfelnico“ vom 16. Mai 2020, 21:11

Weil du den deutlich höher takten kannst mit Die offen gelegt. 4,6 und mehr GHz synchron _ALLE_ Cores sind durchaus möglich. Die Specs sind Basics.

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 17. Mai 2020, 12:24

Verstehe ich, da der Prozessor aber ohnehin schon Überpowered ist muss ich ehrlich sagen das sich die ca 300 MHz beim RAM (und geringere Anschaffungskosten) für meine Zwecke überwiegen.

Eine frage hätte ich noch zu dem Ersthelfer Thema für den Notfall der wahrscheinlich sogar eintreten wird. 😊

Wie kontaktiere ich einen Ersthelfer? Einfach anschreiben oder neues Thema eröffnen oder wie? 🤔

Das wird so ein Traum das Ding dann endlich beim laufen zu sehen



Beitrag von „DSM2“ vom 17. Mai 2020, 12:27

Am besten einfach hier zu Wort melden.

[X299 Tutorial - ASUS WS X299 SAGE/10G \(Hilfe und Diskussionen\)](#)

Ich krieg das dann schon mit. 😊

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. Mai 2020, 12:28

X299 sind etwas rar gesät. Einfach ...

Edit: DSM2 war schneller ... 😊

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 17. Mai 2020, 14:17

Echt mega von euch diese Hilfsbereitschaft!



Edit:

Frage- Könnte man eigentlich statt dem Sage/10G das Sage II benutzen für den Hacki bzw wäre es die bessere Wahl mit dem 10980XE?

Und wären die Schritt dann gleich wie in der Anleitung oder würde sich das auch ein bisschen ändern?

Beitrag von „DSM2“ vom 17. Mai 2020, 14:42

Ich kann keine Empfehlung zu Hardware aussprechen die ich noch nicht testen konnte.

Grundsätzlich ist es so das man bei den neueren Boards nachhelfen muss, da diese auf Awak setzen, desweiteren gibt es auch in Bezug auf MSR Probleme.

Sprich man muss das ganze freipatchen, es gibt aber auch durchaus Boards wo selbst danach das ganze nicht läuft und die Gründe dafür sind aktuell noch immer nicht klar.

Aus diesem Grund würde ich eher zum alten Sage raten, davon abgesehen hat das Sage II nur 2x 2,5 GHz Lan während das alte Sage 2x 10 Gbit Lan Ports besitzt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 17. Mai 2020, 15:51

Sehe ich auch so. Das Sagell ist auch eher mit dem Sage zu vergleichen, anstelle des Sage/10G. Ein neues Sagell/10G gibt es (noch) nicht.

Ich sehe da kein Vorteil. Die 4 Lanes mehr sind ungünstig verteilt, Netzwerk ist doof, es muss viel gepatscht werden und das Resultat ist unklar, zu viele USB - hier müssen aufgrund des macOS Port Limit (maximal 15 Geräte je Controller) zusätzlich einige Ports deaktiviert werden - für mich definitiv das schlechtere Board.

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 17. Mai 2020, 16:54

Dann bleib ich lieber auf der sicheren Seite 😁